



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 28.02.2025

FN 128426m

FIRMA

Österreichische Rübensamenzucht
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

aufgestellt am 28.05.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.10.2025

AUFGESTELLT VON

Dipl. Ing. Werner Zuser , geb. 09.05.1972

PRÜFWERT:

056A18FE64506F3FF8970083C51B2927F06164695
5621B13F4F52E77C14E0A9F

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	14.879.406	7.106.401
Anlagevermögen	872.172	1.040.741
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	652.894	828.720
Finanzanlagen	219.278	212.020
Umlaufvermögen	13.577.369	6.054.022
Vorräte	11.802.589	5.067.593
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.008	87.702
fertige Erzeugnisse und Waren	11.746.581	4.979.891
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.772.906	983.165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	347.725	530.136
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.117.418	173.977
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	307.763	279.051
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.874	3.264
Rechnungsabgrenzungsposten	12.962	11.639
Aktive latente Steuern	416.902	0
PASSIVA	14.879.406	7.106.401
Eigenkapital	1.912.664	903.715
eingefordertes Stammkapital	20.812	20.649
Stammkapital	37.000	37.000
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-16.188	-16.351
davon eingezahlt	20.812	20.649
Kapitalrücklagen	3.997	3.997
gebundene	3.997	3.997
Gewinnrücklagen	647.304	647.304
Bilanzgewinn	1.240.550	231.765
davon Gewinnvortrag	231.765	1.172.312
Erhaltene Subventionen	13.782	15.395
Investitionszuschüsse	13.782	15.395
Rückstellungen	758.343	781.714
Rückstellungen für Pensionen	609.728	648.697
sonstige Rückstellungen	148.615	133.017
Verbindlichkeiten	12.194.617	5.405.577
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.194.617	5.405.577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.149.591	5.316.724
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.149.591	5.316.724
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.276	60.220
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.276	60.220
sonstige Verbindlichkeiten	30.749	28.633
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	30.749	28.633

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	26.696.830	20.338.873
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-563.280	-75.463
sonstige betriebliche Erträge	79.461	21.049
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	59.069	0
übrige	20.392	21.049
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-23.239.798	-19.004.914
Materialaufwand	-22.883.027	-18.044.466
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-356.772	-960.448
Personalaufwand	-833.188	-882.470
Löhne	-207.272	-195.793
Gehälter	-410.331	-389.832
soziale Aufwendungen	-215.585	-296.844
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-33.779	-123.885
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-9.155	-8.584
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-165.985	-156.762
davon übrige	-6.668	-7.613
Abschreibungen	-193.435	-194.802
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-193.435	-194.802
sonstige betriebliche Aufwendungen	-643.711	-590.821
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.302.879	-388.548
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.206	1.986
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.647	1.355
davon aus verbundenen Unternehmen	5.647	398
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	7.257	6.311
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-692.149	-561.993
davon betreffend verbundene Unternehmen	-692.149	-561.993
Zwischensumme - Finanzerfolg	-677.039	-552.340
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	382.945	342
Ergebnis vor Steuern	625.840	-940.889
Ergebnis nach Steuern	1.008.785	-940.546
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	231.765	1.172.312
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.008.785	-940.546
BILANZGEWINN	1.240.550	231.765

Anhang zum Jahresabschluss

des Geschäftsjahres 2024/25

1. Allgemeines

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (§§ 189 ff) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Gliederungsvorschriften der §§ 224 und 231 Abs. 2 UGB wurden eingehalten, wobei für den Ausweis des Anlagevermögens das Wahlrecht gemäß § 223 Abs. 6 UGB zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung in Anspruch genommen wurde. Die zusammengefassten Posten sind im Anhang aufgliedert.

Die zahlenmäßige Darstellung der Beträge erfolgt, soweit nicht anders angegeben, kaufmännisch gerundet in Euro (€). Bei der Erstellung des Berichtes wurde eine automatische Rechenhilfe und Tabellenkalkulation verwendet, wodurch es zu Differenzen aufgrund Rundungen kommen kann, welche die korrekte Darstellung jedoch nicht beeinträchtigen.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Annahme der Unternehmensfortführung ist trotz geringem Eigenkapital weiterhin gegeben. Das Management arbeite mit Hochdruck an der Verbesserung der Ergebnissituation der Gesellschaft um den Fortbestand des Unternehmens auch zukünftig gewährleisten zu können.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien eingereicht.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft nach UGB wird, umgewertet in IFRS, in den Teil-Konzernabschluss der unmittelbaren Muttergesellschaft, der **AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien**, konsolidiert und beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien eingereicht.

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen im Rahmen des AGRANA Konzerns, der den Konzernabschluss aufstellt. Der Konzernabschluss ist am Firmensitz dieser Gesellschaft erhältlich.

Der Teil-Konzernabschluss der **AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien**, wird in den Konzernabschluss der **Südzucker AG, Mannheim, Deutschland** aufgenommen und beim Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim, Deutschland hinterlegt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung und dem Aspekt der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft erstellt.

2.1. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

- | | |
|---|----------------------|
| ▪ Immaterielles Anlagevermögen: | von 2 bis 25 Jahren |
| ▪ Bebaute Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund: | von 10 bis 50 Jahren |
| ▪ Technische Anlagen und Maschinen: | von 3 bis 15 Jahren |
| ▪ Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: | von 3 bis 10 Jahren |

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger als der Buchwert ist (§ 204 Abs. 2, 1. Satz UGB). Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden

vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger ist, auch wenn die Wertminderung nicht von Dauer ist (§ 204 Abs. 2, 1. Satz UGB).

2.2. Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten wurden aufgrund des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens ermittelt. Die Ermittlung der Durchschnittspreise unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge erfolgt EDV-unterstützt.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse und Waren erfolgte einerseits zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten und andererseits zu den vom Verkaufspreis abgeleiteten erzielbaren Reinerlösen unter Beachtung des Prinzips der verlustfreien Bewertung. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs. 3 vorletzter Satz UGB einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Geleistete Anzahlungen werden zum Zeitpunkt der Zahlungen aktiviert.

Die ausgewiesenen Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert, für die in den Forderungen enthaltenen Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverbindlichkeiten zum Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten und werden am Abschlussstichtag mit den Stichtagskursen bewertet.

2.3. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden grundsätzlich auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt. Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 23 % angewandt (Vorjahr: 23 %).

2.4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zur periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen im jeweiligen Gewinnermittlungszeitraum, in denen diese auch wirtschaftlich verursacht werden, werden bei Bedarf aktive Rechnungsabgrenzungen gebildet.

2.5. Erhaltene Subventionen

Zuwendungen der öffentlichen Hand zur Investitionsförderung werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Sachanlagen passivisch abgegrenzt und entsprechend der Nutzungsdauer des zugeordneten Vermögenswertes linear ergebniswirksam aufgelöst.

2.6. Rückstellungen

Die Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

Für Jubiläums- und Pensionsrückstellungen wurde die AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ angewendet und als Rechnungsgrundlage die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlage für die Pensionsversicherung" herangezogen.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde wie im Vorjahr gemäß dem International Accounting Standard, IAS 19, nach versicherungsmathematischen Regeln auf Basis eines konzerneinheitlichen Stichtagszinssatzes von 3,40 % (Vorjahr: 3,60 %) ermittelt. Die Fluktuationsabschläge werden jährlich für jeden Dienstnehmer, basierend auf den Austritten der vergangenen Geschäftsjahre ermittelt (wie im Vorjahr). Die Fluktuationsabschläge betragen je nach Dienstangehörigkeit

0,00 % - 3,16 % (Vorjahr: 0,00 % - 3,02 %). Die jährlichen Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase betragen für die nächsten 12 Monate 2,80 % (Vorjahr 4,50%) und für alle darauffolgenden Monate 2,50 % (Vorjahr 3,60 %). Der Ansammlungszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers erstmalig Leistungen aus der Zusage begründet und reicht bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem Unverfallbarkeit eintritt.

Die Pensionsrückstellung wurde wie im Vorjahr gemäß dem International Accounting Standard, IAS19, nach versicherungsmathematischen Regeln auf Basis eines konzerneinheitlichen Rechnungszinssatzes von 3,40 % (Vorjahr: 3,60 %) ermittelt. Passiviert wurde die gesamte Defined Benefit Obligation. Die jährlichen Steigerungen der laufenden Leistungen wurden für die nächsten 12 Monate mit 2,80% (Vorjahr 4,50%) und für alle darauffolgenden Monate mit 2,50% (Vorjahr 3,60 %) angesetzt. Anwartschaften auf Hinterbliebenenpension wurden nach der Individualmethode bewertet.

Der Rechnungszinssatz wurde auf Grundlage der Renditen von erstrangigen, festverzinslichen Unternehmensanleihen zum Bewertungsstichtag festgelegt, wobei Währungen und Laufzeiten mit den zu erfüllenden Verpflichtungen übereinstimmen müssen.

Die Rückstellungen für nicht verbrauchte Urlaube, Gleitzeit und ähnliche Verpflichtungen werden in voller, erforderlicher Höhe passiviert.

Die Steuerrückstellungen und übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.

2.7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt (§ 211 Abs. 1 UGB). Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Devisenkurs am Bilanzstichtag angesetzt, soweit dieser über den Anschaffungskosten liegt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem beiliegenden Anlagenspiegel (Anlage 1) zu entnehmen. Die Entwicklung der Finanzanlagen ist in der Anlage 2 dargestellt. Die Entwicklung der Anschaffungskosten mindernden Subventionen ist in der Anlage 3 dargestellt.

In den Sachanlagen ist ein Grundwert von 0 € (Vorjahr: 0 €) enthalten.

3.2. Vorräte

Nach verlustfreier Bewertung befanden sich am Bilanzstichtag abgewertete Fertigerzeugnissen und Handelswaren mit einem Abwertungsbedarf in Höhe von 39.379 € (Vorjahr: 232.973 €) auf Bestand.

	28.2.2025	29.2.2024
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	56.008	87.702
Fertige Erzeugnisse	949.632	1.512.912
Handelswaren	10.796.949	3.466.979
Vorratsbestände	11.802.589	5.067.593

3.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

In den sonstigen Forderungen sind keine Darlehen an Mitglieder der Geschäftsführung enthalten.

Wesentliche kurzfristige Forderungen, welche im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten sind und erst nach dem Abschlussstichtag fällig werden, betreffen Forderungen aus Steuern in Höhe von 292.645 € (Vorjahr: 178.929 €).

	28.2.2025	29.2.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	347.725	530.136
Einzelwertberichtigungen	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	347.725	530.136
Forderungen aus Finanzierungen	1.117.418	170.591
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	3.386
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.117.418	173.977
Finanzamtsverrechnungen	292.645	278.929
Sollsalden Kreditoren	15.118	0
übrige	0	122
Sonstige Forderungen	307.763	279.051
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.772.906	983.165

3.4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Unter diesem Posten werden Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 1.331 € (Vorjahr: 3.054 €) und Kassenbestände in Höhe von 543 € (Vorjahr: 210 €) ausgewiesen.

3.5. Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktive Rechnungsabgrenzung mit 12.962 € (Vorjahr: 11.639 €) beinhaltet im Wesentlichen Vorauszahlungen für Wartungen, Mitgliedsbeiträge und Versicherungen.

3.6. Aktive latente Steuern

Die in die Bilanz aufgenommene aktive Steuerabgrenzung gemäß § 198 Abs. 9 UGB beträgt 416.902 € (Vorjahr: 0 €), welche im Wesentlichen auf Unterschieden von unternehmensrechtlichen bzw. steuerrechtlichen Wertansätzen von Personalrückstellungen und Anlagevermögen in Höhe von 146.333 € beruhen. Weiters erfolgte aufgrund positiver Mittelfristpläne die Bildung von Aktiven latenten Steuern aus Verlustvorträgen in Höhe von 270.569 €. Die aktive latente Steuerabgrenzung berechnet sich mit dem amtlichen Körperschaftssteuersatz von 23 %.

3.7. Eigenkapital

	01.03.2024	Zugänge	28.02.2025
Eingezahltes Stammkapital	20.649	164	20.812
Kapitalrücklagen	3.997	0	3.997
Gewinnrücklagen	647.304	0	647.304
Bilanzgewinn	231.765	1.008.785	1.240.550
Eigenkapital	903.715	1.008.949	1.912.664

Das Stammkapital beträgt 37.000 €, die ausstehenden Einlagen auf das Stammkapital betragen 16.188 €. Die Stammeinlagen der Gesellschafter setzen sich zum 28. Februar 2025 wie folgt zusammen:

Gesellschafter	Stammkapital		davon einbezahlt	ausstehende Stammeinlage
	%	€	€	€
AGRANA Sales & Marketing GmbH	86,0%	31.820	17.758	14.062
Rübenbauernbund für Niederösterreich und Wien eGen	7,0%	2.590	1.445	1.145
Burgenländischer Rübenbauernbund registrierte Genossenschaft mbH	2,5%	925	516	409
Oberösterreichischer Rübenbauerngenossenschaft eGen	1,5%	555	310	245
Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs	1,5%	555	310	245
SAATBAU LINZ eGen	1,0%	370	370	-
Steirische Rübenbauerngenossenschaft eGen	0,5%	185	103	82
Stammeinlagen Gesellschafter	100,00%	37.000	20.812	16.188

Die Gewinnrücklagen in Höhe von 647.304 € (Vorjahr: 647.304 €) bestehen aus anderen Rücklagen (freie Rücklagen).

Der Bilanzgewinn zum 28.02.2025 leitet sich von dem in der Vorjahresbilanz ausgewiesenen Bilanzgewinn wie folgt ab:

Stand am 01.03.2024	231.765
Ausschüttung	0
Gewinn/Verlustvortrag	231.765
Jahresüberschuss	1.008.785
Zuführung zur Gewinnrücklage	0
Stand am 28.2.2025	1.240.550

Der Bilanzgewinn ist in Höhe von 416.902 € (Vorjahr: 0 €) gemäß § 235 UGB ausschüttungsgespermt.

3.8. Erhaltene Subventionen

Die Investitionsprämie der österreichischen Bundesregierung sowie sonstige Förderungen wurden in früheren Geschäftsjahren in der Bilanz passiviert und gemäß Nutzungsdauer der Investition jährlich anteilig aufgelöst. Am Bilanzstichtag betragen die verbleibenden passivierten Investitionszuschüsse 13.782 € (Vorjahr: 15.395 €). Die Entwicklung ist dem beiliegenden Subventionsspiegel in Anlage 3 zu entnehmen.

3.9. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und Jubiläumsgelder wurden bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert.

Änderungen von Personalrückstellungen werden, sofern diese nicht erfolgsneutral zu erfassen sind, wie Konzernübertritte, in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Personalaufwendungen“ dargestellt.

a) Sonstige Rückstellungen

sonstige Rückstellungen	Stand			Stand
	01.03.2024	Verbrauch	Zuweisung	28.02.2025
nicht verbrauchte Urlaube und Zeitguthaben	53.660	0	15.131	68.791
Sonderzahlungen	16.893	16.893	15.436	15.436
Jubiläumsgeldrückstellung	51.537	0	1.510	53.048
Prüfungskosten	10.927	10.927	11.340	11.340
	133.017	27.820	43.417	148.615

3.10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12.149.591 € (Vorjahr: 5.316.724 €) beinhalten auch Verbindlichkeiten aus Saatguteinkäufen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 14.276 € (Vorjahr: 60.220 €) sind Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen von 14.276 € (Vorjahr: 60.220 €) enthalten.

Wesentliche Aufwendungen, die im Posten Sonstige Verbindlichkeiten enthalten sind und erst nach dem Abschlussstichtag fällig werden, sind Verbindlichkeiten aus Steuern von 13.472 € (Vorjahr: 11.032 €), Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von 17.236 € (Vorjahr: 17.206 €) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern in Höhe von 41 € (Vorjahr: 396 €).

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren sowie keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (Vorjahr: 0 €).

	28.2.2025	29.2.2024
Sonstige Lieferanten	12.149.602	5.316.724
- Lieferantenskonti	-11	-0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.149.591	5.316.724
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen	14.276	60.220
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.276	60.220
Verbindlichkeiten Einkommensteuern Personal	7.879	8.024
Verbindlichkeiten Umsatzsteuern	4.310	1.723
Verbindlichkeiten Gemeindeabgaben Personal	1.284	1.284
Verbindlichkeiten aus Steuern	13.472	11.032
Verbindlichkeiten gegenüber diversen Gebietskrankenkassen	17.236	17.206
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	17.236	17.206
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	41	396
Sonstige	41	396
Sonstige Verbindlichkeiten	30.749	28.633
Summe Verbindlichkeiten	12.194.617	5.405.577

3.11. Sonstige Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen gemäß § 238 Abs. 1 Z 14 UGB:

	28.2.2025	29.2.2024
Laufzeit bis 1 Jahr	40.223	39.671
Laufzeit von 1 bis 5 Jahren	160.890	158.685
Summe	201.113	198.356

Die Verpflichtungen aus begonnenen Investitionsvorhaben betragen per 28. Februar 2025 0 € (Vorjahr: 0 €).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Umsatzerlöse

Die im Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen sowie nach Inlands- und Auslandsumsätzen wie folgt:

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen:

	2024 25	2023 24
Rübensamenerlöse	23.647.867	17.252.238
Erlöse aus Mais	634.476	1.187.442
Erlöse aus Zwischenfrucht	268.666	247.528
Erlöse Versuche	320.986	256.055
Erlöse Beta-Expo	0	600
Sonstige Umsätze	1.824.835	1.395.010
	26.696.830	20.338.873

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach geographisch bestimmter Märkte (Bestimmungsland):

	2024 25	2023 24
Österreich + EU	26.696.830	20.338.873
Drittland	0	0
Umsatzerlöse	26.696.830	20.338.873

4.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen belaufen sich auf 59.069 € (Vorjahr: 0 €). Im Geschäftsjahr 2024|25 wurden keine Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen erfasst (Vorjahr: 0 €).

Übrige sonstige betriebliche Erträge

	2024 25	2023 24
Forschungsprämie	18.107	19.436
Insurance Claim	673	0
Auflösung von Investitionszuschüssen	1.613	1.613
Übrige sonstige betriebliche Erträge	20.392	21.049

4.3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

	2024 25	2023 24
Aufwendungen für Rohstoffe	1.112.124	1.178.563
Aufwendungen für Handelswaren	21.720.778	16.744.576
Hilfs- betriebsstoffe und Verpackungsmaterial	50.125	121.327
Aufwendungen für bezogene Leistungen	356.772	960.448
Materialaufwand	23.239.798	19.004.914

In den Aufwendungen für Handelswaren sind im wesentlichen Aufwendungen für Saatguteinkäufe enthalten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen von 356.772 € (Vorjahr: 960.448 €) beinhalten vor allem Lohnbearbeitungsaufwendungen.

4.4. Aufwendungen für Personal

Die Verringerung des Personalaufwandes gegenüber dem Vorjahr beträgt -49.282 € (Vorjahr: Erhöhung 74.090 €).

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen von 9.155 € (Vorjahr: 8.584 €) enthalten.

Es gibt keine Mitarbeiter mit Anspruch auf Abfertigung alt.

	2024 25	2023 24
Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse	9.155	8.584
	9.155	8.584

Der Pensionsaufwand in Höhe von 33.779 € (Vorjahr: 123.885 €) gliedert sich in Aufwendungen aus Pensionsauszahlungen in Höhe von 72.747 € (Vorjahr: 67.696 €) sowie Erträge aus der Veränderung von Pensionsrückstellungen in Höhe von – 38.969 € (Vorjahr: Aufwand von 56.189 €).

Die Aufwendungen für Jubiläumsgeldrückstellungen im Posten Löhne und Gehälter betragen 1.510 € (Vorjahr: Ertrag von 13.290 €).

Vom Wahlrecht, die in den Veränderungen der Personalrückstellungen enthaltenen rechnungsmäßigen Zinsen im Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen auszuweisen, wurde nicht Gebrauch gemacht.

4.5. Abschreibungen

Hinsichtlich Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wird auf Anlage 1 verwiesen.

4.6. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 643.711 € (Vorjahr: 590.821 €) und umfassen:

	2024 25	2023 24
Versicherungen	34.152	25.785
Leasing, Mieten und Pachten	45.623	48.170
Reisekosten	7.048	8.905
Kraftfahrzeugkosten	63.304	65.873
Werbekosten	3.622	30.944
EDV- und Verwaltungskosten	97.705	81.236
Vertriebs- und Lageraufwendungen	19.629	20.579
Instandhaltungskosten	64.754	37.739
Fremdleistung für Betrieb	172.007	124.809
Fremdleistung für Forschung und Entwicklung	26.770	29.446
Entsorgungskosten	5.611	9.862
Aufwendungen für direkte Konzernverrechnung	87.644	87.396
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.844	20.077
Summe	643.711	590.821

4.7. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens

Die Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens betragen im Berichtsjahr 2.206 € (Vorjahr: 1.986 €) und umfassen Erträge aus Wertpapieren.

In diesem Geschäftsjahr erfolgte eine Zuschreibung von Wertpapieren in Höhe von 7.257 € (Vorjahr: 6.311 €).

4.8. Zinsenergebnis

	2024 25	2023 24
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon verbundene Unternehmen)	5.647	1.355
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon verbundene Unternehmen)	-692.149	-561.993
Zinsenergebnis gesamt (davon verbundene Unternehmen)	-686.502	-560.637

4.9. Aufwendungen aus Wertpapieren

Im heurigen Geschäftsjahr erfolgte keine Abschreibung bei den Wertpapieren des Anlagevermögens (Vorjahr: 0 €).

4.10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Ertrag von -382.945 € (Vorjahr: Ertrag -342 €) gliedert sich in laufende Körperschaftssteuer aufwendungen von 33.957 € (Vorjahr: 1.750 €), Körperschaftserträge aus Vorjahren in Höhe von 0 € (Vorjahr: -2.092 €) sowie latente Steuern in Höhe von -416.902 € (Vorjahr: 0 €).

4.11. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Es wurden keine Geschäfte zu nahestehenden Unternehmungen gem. § 238 Abs. 1 Z 12 UGB unter marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Hinsichtlich der verbundenen Unternehmen bestehen Geschäftsverbindungen in Form von Lieferungen und Leistungen und konzerninternen Cash-Poolings. Mit der AGRANA Group Services GmbH besteht ein Service Level Agreement betreffend Finanzierungsabwicklung.

4.12. Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen 18.400 € (Vorjahr: 17.827 €).

4.13. Organe**Geschäftsführung:**

Im Geschäftsjahr 2024|25 war als Geschäftsführer folgende Person tätig:

- Dipl. Ing. Werner ZUSER

Beirat:

Für die Gesellschaft wurde ein Beirat bestellt, welcher sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- Mag. Stephan BÜTTNER, Wien
- Dipl. Ing. Dr. Norbert HARRINGER, Leonding
- Mag. Josef EISENSCHENK, Tulln
- Dipl. Ing. Ernst KARPfinger, Oberweiden
- Dipl. Ing. Martin BÄCK, Wilhering
- Ing. Markus SCHÖBERL, Katzelsdorf b. Wr. Neustadt
- Mag. Christian KONRAD, Kalsdorf
- Ing. Markus FRÖCH, Zemendorf

Bezüge:

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge und der Aufwendungen für Abfertigung für die Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 (4) UGB Gebrauch gemacht.

Eine Pensionsrückstellung wurde für nicht aktive Mitarbeiter gebildet.

Dem Geschäftsführer wurden keine Kredite bzw. Vorschüsse gewährt bzw. es wurden keine Haftungen übernommen.

4.14. Personalstand

Zum Bilanzstichtag belief sich der Beschäftigungsstand auf:

	28.2.2025	29.2.2024
Arbeiter	5	5
Angestellte	6	7
Arbeitnehmerbeschäftigung zum Stichtag	11	12

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug während des Geschäftsjahres:

	2024 25	2023 24
Arbeiter	5	5
Angestellte	7	7
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	12	12

4.15. Gewinnverwendung

Der Bilanzgewinn erhöht sich nach Berücksichtigung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2024|25 in Höhe von 1.008.785 € auf den Betrag von 1.240.550 € (Vorjahr: 231.765 €).

Der in der Bilanz ausgewiesene Gewinn in Höhe von 1.240.550 € wird gemäß Vorschlag der Geschäftsführung wie folgt verwendet werden:

- Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 1.240.550 €

Der Bilanzgewinn ist in Höhe von 416.902 € (Vorjahr: 0 €) gemäß § 235 UGB ausschüttungsgesperrt.

4.16. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Wien, am 28. Mai 2025

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Werner Zuser Digitally signed by Werner
Zuser
Date: 2025-06-16
14:28:48+02:00

Dipl. Ing. Werner ZUSER

Entwicklung des Anlagevermögens

im Geschäftsjahr 2024|25

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Afa	Zuschreibung	Abgang	Stand	Stand
	01.03.2024			28.02.2025	01.03.2024	28.02.2025	29.02.2024	28.02.2025	28.02.2025
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.621	0	0	4.621	0	0	0	4.621	0
	4.621	0	0	4.621	0	0	0	4.621	0
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.308.368	0	0	1.308.368	1.027.120	64.700	0	1.091.819	216.549
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.614.058	4.452	2.584	1.615.927	1.282.062	53.874	0	1.333.352	282.574
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.335.214	10.449	166.621	1.179.042	1.119.739	72.153	0	1.025.271	153.771
4. Geringwertige Vermögensgegenstände	11.599	2.709	732	13.576	11.599	2.709	0	13.576	0
	4.269.240	17.609	169.937	4.116.913	3.440.520	193.435	0	3.464.019	652.894
III. Finanzanlagen									
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	252.190	0	0	252.190	40.170	0	7.257	32.913	219.278
	252.190	0	0	252.190	40.170	0	7.257	32.913	219.278
	4.526.051	17.609	169.937	4.373.724	3.485.311	193.435	7.257	3.501.552	872.172

Entwicklung der erhaltenen Subventionen im Geschäftsjahr 2024|25

Investitionszuschüsse				
	Stand			Stand
	01.03.2024	Zugang	Auflösung	28.02.2025
I. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen	15.395	0	1.613	13.782
	15.395	0	1.613	13.782